Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60210

falk.lange@smwk.sachsen.de*

05.02.2020

Drei von der TU Dresden koordinierte Cluster sind Finalisten im Bundeswettbewerb um die Innovationsnetze der Zukunft

Sachsens Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow: »Bestätigung des hohen wissenschaftlichen Niveaus«

Im Ideenwettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) »Clusters4Future« für eine neue Generation von Innovationsnetzwerken hat eine Expertenjury drei von der TU Dresden koordinierte Cluster zur Förderung empfohlen: das 6G-Zukunftscluster – Forschungs-, Innovations-, und Kooperationsplattform für die sechste Generation der drahtlosen Informationstechnik (6G) in der Region um Dresden, das SaxoCell – Präzisionstherapie-Cluster für »Lebende Arzneimittel« und smart4life – Smart Materials and Electronics for Life. In die Runde der Finalisten im bundesweiten Wettbewerb haben es insgesamt 16 der 137 Vorschläge geschafft.

Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow. »Ich freue mich außerordentlich über diesen Erfolg der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gratuliere herzlich. Diese Empfehlung ist eine Bestätigung des hohen wissenschaftlichen Niveaus an sächsischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Regionale Innovationsnetzwerke stärken Sachsens und Deutschlands Stellung in der Spitzengruppe der weltweiten Innovationsstandorte. Hier wird das Wissen und Können einer Region gebündelt, um neue Geschäftsmodelle und kreative Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart zu entwickeln. Ich drücke den drei sächsischen Clustern die Daumen, dass sie die Jury auch in der Konzeptionsphase überzeugen und zu den sieben Zukunftsclustern gehören werden, die der Bund mit jeweils bis zu fünf Millionen Euro jährlich fördern möchte.«

Die Zukunftscluster-Initiative ist als technologieoffener Wettbewerb angelegt. Als zentrales Element der Hightech-Strategie 2025 der

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bundesregierung leisten die regionalen Innovationsnetzwerke einen besonderen Beitrag zum Wissens- und Technologietransfer.

Mehr:

https://www.bmbf.de/de/das-sind-die-finalisten-im-wettbewerb-um-die-innovationsnetzwerke-der-zukunft-10796.html